



Pressemitteilung

Datum: 28.01.2026

Postanschrift

Bezirksamt Neukölln von Berlin
12040 Berlin

Pressekontakt

Tel.: +49(0) 30 90239 - 2386
bv@bezirksamt-neukoelln.de

Neukölln braucht gute Arbeit: Solidarität mit den Beschäftigten im Bezirksamt, an den Schulen und bei den Vivantes-Tochterunternehmen

Die Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin hat auf ihrer Sitzung am Mittwoch, den 28. Januar 2026 eine Entschließung mit 24 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen der 42 anwesenden Bezirksverordneten verabschiedet:

Entschließung der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin

Die BVV Neukölln unterstützt die Forderungen der Beschäftigten im öffentlichen Dienst der Länder und ihrer Gewerkschaften nach mehr Lohn und besseren Arbeitsbedingungen. Die Kolleg*innen im öffentlichen Dienst des Landes Berlin leisten unverzichtbare Arbeit für die Menschen in unserem Bezirk und verdienen Anerkennung und gute Bezahlung.

Die BVV Neukölln unterstützt ebenso die Forderungen der Beschäftigten der ausgegliederten Tochterunternehmen des kommunalen Krankenträgers Vivantes in den aktuellen Tarifverhandlungen. Die Beschäftigten übernehmen unerlässliche Arbeiten in den Vivantes-Kliniken, auch im Klinikum Neukölln, aber zu deutlich schlechteren Bedingungen als bei Vivantes. Damit muss Schluss sein. Der Berliner Senat muss jetzt die Angleichung an den TVÖD vornehmen und längerfristig für eine Wiedereingliederung in den Vivantes-Konzern sorgen.

Die BVV Neukölln appelliert an den Berliner Senat, sich in der Tarifrunde der Länder für einen guten Abschluss im Sinne der Beschäftigten einzusetzen, denn sie halten unsere Stadt am Laufen!

Die BVV fordert das Bezirksamt auf, ebenfalls in diesem Sinne auf den Berliner Senat einzuwirken.

Karsten Schulze
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Neukölln von Berlin

